

Christoph Garbe wird Mitglied des EMVA-Vorstands

Dr. Christoph Garbe, CEO bei HD Vision Systems, tritt in den Vorstand der European Machine Vision Association (EMVA) ein. Die Mitglieder wählten Dr. Garbe auf der gestrigen Mitgliederversammlung in das angesehene Direktorium, das sich für die Interessen und Vernetzung europäischer Unternehmen aus der Bildverarbeitung einsetzt.



*Abbildung 1:
Dr. Christoph Garbe*

Heidelberg, 2. Juni 2021. Die Mitglieder der EMVA haben mit eindeutiger Mehrheit Dr. Christoph Garbe, CEO bei HD Vision Systems, in ihren Vereinsvorstand gewählt. Der promovierte und habilitierte Physiker mit Fokus auf Computer Vision wird nun gemeinsam mit seinen Board-Kollegen den EMVA nach außen vertreten. „Ich bin dankbar für das Vertrauen, das mir die Mitglieder des EMVA entgegenbringen. In den kommenden drei Jahren möchte ich mich daher voll für ihre Interessen einsetzen“, freut sich Christoph Garbe.

Seine Amtszeit möchte er dazu nutzen, neue Entwicklungen in der Bildverarbeitung noch stärker in die industrielle Anwendung zu bringen. Dafür möchte er insbesondere die Brücke zu neuen Technologien schlagen: Christoph Garbe plant, die EMVA durch verschiedene Formate für junge Unternehmen und Startups zugänglicher zu machen. Dies stellt ein fehlendes Bindeglied zwischen führenden internationalen Forschungseinrichtungen – einem Sprungbrett für Innovationen, aus denen oft Startups hervorgehen – sowie etablierten innovativen Unternehmen innerhalb der EMVA dar.

Entsprechende Aktivitäten bieten allen Mitgliedern einen signifikanten Mehrwert und legen den Grundstein für das weitere Wachstum der EMVA. Unter dem Dach der Zusammenarbeit und Innovation sollen auch verschiedene Fortbildungsprogramme, insbesondere zu neuen Trends und Technologien, verstärkt werden.

Im gleichen Zug möchte Christoph Garbe sich zudem dafür einsetzen, die Machine Vision nicht nur als Sensoren und Komponenten zu begreifen, sondern auch die Software-Seite weiter zu stärken. „Die heutigen anspruchsvollen Anforderungen in der industriellen Produktion, gepaart mit der immensen Leistungsfähigkeit heutiger Vision Controller, machen Applikationen zu einem zentralen Bestandteil der modernen Bildverarbeitung. Um dem Markt weiterhin exzellente Lösungen bereitzustellen, ist ein perfektes Zusammenspiel zwischen präzisen Sensoren und performanter Software unabdinglich“, so Dr. Garbe.

Die EMVA vereint seit ihrer Gründung 2003 die Interessen verschiedener Branchenvertreter mit Bezug zu Machine Vision. Der gemeinnützige Verein hat sich der sowohl dem Netzwerkgedanken als auch der Förderung von Entwicklung und Einsatz der Bildverarbeitungstechnologien verschrieben. Mitglied können alle Unternehmen werden, die sich mit Bildverarbeitung, Computer Vision, Embedded Vision oder anderen Bildgebungsverfahren beschäftigen oder diese einsetzen. Derzeit besteht die EMVA aus 138 internationalen Mitgliedsunternehmen.



HD Vision Systems ermöglicht Bildverarbeitung in einer neuen Dimension: Die Systeme aus Lichtfeld-basierter Bilderfassung und intuitiver, performanter Software erlauben eine schnelle und einfache Anwendung für jede:n Nutzer:in. Dank zuverlässiger Erkennung von Metall und Glanz sowie weniger Verdeckungen eignen sich die einsatzfertigen Systeme für verschiedenste Objekte und Oberflächen. Neben Objekt Handling-Lösungen beinhaltet das Portfolio von HD Vision Systems auch KI-basierte Qualitätsinspektion und 3D-Scanning.

Ihr Kontakt für Presseanfragen:

HD Vision Systems GmbH
Mareike Schindler-Kotscha
Senior Communications & Marketing Manager
Carl-Friedrich-Gauß-Ring 5
69124 Heidelberg
communication@hdvisionsystems.com
+49 6221 672 19-00